

Protokoll der 21.-Sitzung vom 17.04.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:31 Uhr. Chiara Jebesen führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 13, bei Schließung der Sitzung 15 Personen. Es kommen 3 Studierende Gäste hinzu.

I. Beschluss der Tagesordnung und des letzten Protokolls

1. Beschluss der Tagesordnung

- Der Tagesordnung werden die Themen Finanzen, sowie Protokolle und Altklausuren unter Sonstiges zugefügt. Der Unterpunkt BuFaTa wird entfernt, es hätten sich seit der letzten Sitzungen keine Neuerungen ergeben. Die Tagesordnung wird mit den beschriebenen Änderungen einstimmig angenommen.

2. Beschluss des letzten Protokolls

- Im das letzte Protokoll (20_Sitzungsprotokoll_04_04_2023) scheint ein Zahlendreher bei der Errechnung der Preise für das Beer Pong Turnier geschehen zu sein. Er wird baldmöglichst korrigiert. Es bestehen keine weiteren Einwände.

II. Berichte/Abfragen – Dialog: Lehre der Zukunft

- Nadia Aglan berichtet.
- Die heutige (17.04.2023) Veranstaltung scheint nicht an Studierende gerichtet gewesen zu sein, es seien lediglich Dozierende und Professor*innen anwesend gewesen. Entsprechend mussten unsere Vertreter auch nichts vortragen.
- Seitens der Juristischen Fakultät wurde das Vorhaben E-Examen vorgestellt, jedoch ohne Ansatzpunkte zur tatsächlichen Umsetzung. Zudem wurde angebracht, dass das Schwerpunktstudium weiter digitalisiert werden solle, um unter anderem die Möglichkeiten zu erweitern Dozierende aus dem Ausland einzubinden.
- Als allgemeines Problem könne die Vereinbarkeit von ausgeprägter Digitalisierung und dem Konzept der Präsenz-Uni festgehalten werden. Vorgeschlagen für unsere Fakultät wurde die Einführung eines Digitaltags, um die häufige Anreise für Pendler*innen zu vereinfachen. Konzepte, wie sie im Medizinstudium angewendet werden (vormittags werden die Vorlesungen online abgehalten und nachmittags die Praktika an der Universität absolviert), sind schlecht auf unsere Fakultät übertragbar. Zwar könne es vorstellbar sein die Vorlesungen morgens digital abzuhalten, und die AGs als Präsenzveranstaltungen in den Nachmittag zu legen, jedoch fehle es dafür sowohl an Dozierenden als auch an verfügbaren Räumlichkeiten.
- Die Ergebnisse der veröffentlichten Umfrage bezüglich der Digitalen Lehre waren wenig aufschlussreich. Festgehalten werden könne lediglich, dass gewünscht wird mehr hybride Veranstaltungen anzubieten.

Chiara Jebesen

Verwaltung & Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

chiara.jebesen@hhu.de

Lena Burmann

Stellv. Verwaltung &

Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

lena.burmann@hhu.de

Düsseldorf, den 17.04.2023

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411

Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

III. Künftige Veranstaltungen

1. Beer Pong Turnier

- Felix Segbers berichtet.
- Die Teams seien alle angemeldet, Sonntag (23.04.2023) sei die Überweisungsfrist. Es sei bereits eine Liste der eingetroffenen Beiträge beim AStA angefragt. Sollten einige Angemeldete noch nicht überwiesen haben, werden entsprechende Mahnungen gesendet werden und nach weiterer Nichtzahlung würden sie durch Spieler aus der Warteliste ersetzt.
- Der Spielplan sei bereits geschrieben, es müssten noch Schiedsrichter festgelegt werden, sowie einige zusätzliche Bierpongische angeschafft werden.
- Nächste Schritte:
 - Es wird in den Nächsten Tagen eine Umfrage in die Gruppe gestellt, wer sich an welchen Tagen gerne für den Job Schiedsrichter*in melden will.

2. Jura x Medi Party

- Niraj Modha berichtet.
- Leider wurde der Vertrag für die Miete der Location immernoch nicht unterschrieben, da noch keine korrigierte Ausführung des Vertrags vorliege. Auf wiederholte Nachfrage sei das Ressort immer vertröstet worden. Frederik Leringer erinnert daran, dass der Vertrag sehr bald unterschrieben werden müsse. Niraj Modha bringt an zur Not zunächst den alten Vertrag zu unterschreiben und eine Verabredung zur Änderung der Adresse abzumachen. Die Plakate wurden bereits designt und würden Ende der Woche bestellt werden.
- Frederik Leringer berichtet, dass der Kostenausgleich für die Miete seitens des Rektorats sei kein Problem. Dies wurde auch schon den Medis mitgeteilt. Es müsse nur noch am Ende ausgerechnet werden, wie hoch der Betrag genau sei wird.
- Sebastian Schäpers erfragt ob für diese oder zukünftige Partys ein online Verkauf der Karten möglich sei. Im Rat besteht Einigkeit darüber, dass eine Solche Möglichkeit durchaus angegangen werden solle, jedoch tun sich einige Probleme auf (Können die Clubs digitale Karten registrieren, wie liefere das mit dem Konto etc.). Es wird sich darauf geeinigt die SoWis nach Rat zu fragen, bei deren Fachschaft sei dies bereits eingeführt worden. Der digitale Kauf mit Überweisung wird aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes abgelehnt. Es soll jedoch die Möglichkeit der Nutzung des SumUp Gerätes beim nächsten Kartenverkauf geben.
- In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen für das Finale des Beer-Pong-Turniers den Verwaltungsaufwand zu umgehen und einfach Vorort das Sumup Gerät zu nutzen. Frederik Leringer wendet ein, dass das Ausfallrisiko hier zu hoch sei.

3. Exkursion nach Brüssel

- Sebastian Schäpers berichtet.
- Die Plätze seien nun alle gefüllt, das Programm stehe nun auch endgültig. Allein die Frage nach Nachrückern sei noch offen, da es noch keine Antwort gäbe, ob die Ummeldung einzelner Personen für die Führungen für die Europäischen Institutionen möglich wäre.
- Die wiederholte Werbung habe sich sehr gelohnt. Unmittelbar nach dem Post im Verteiler habe es 6 weitere Anmeldungen gegeben.

4. LaFaTa

- Nadia Aglan berichtet.
- Nächste Woche Samstag, 29.04.2023 findet ab 18 Uhr die LaFaTa in Münster statt. Bisher würden Armin Khalaf, Nadia Aglan und Leonie Kempkens mitfahren. Es sei bis zum 21.04.2023 um Rückmeldung gebeten worden, wer mitfahre. Gerne könnten sich bis dahin noch einige zur mitfahrt melden.
- Anfang Juni werde die LaFaTa in Düsseldorf stattfinden. Zwar könnte diese dann ins Amtsjahr des neuen Rates fallen, sie werde aber noch von uns organisiert. David Klein wird als Hauptverantwortlicher bis zur nächsten Sitzung ein Konzept aufstellen, Ideen und Wünsche können gerne an ihn gesendet werden. Es wird um vermehrte Teilnahme gebeten. Die LaFaTa könnte dann als informelles zusammenkommen des alten und neuen Rates mitgenutzt werden.

5. Hochschulinformationstag

- Noah Mohn berichtet.
- Am 17.06.2023 findet der Hochschulinformationstag statt. Auch in diesem Jahr werden wir Herrn Kniest und Frau Mann am Informationsstand unterstützen. Eine Umfrage für die Slots (a 2h Stunden) wird nach der Ladung zu den mündlichen Prüfungen im Schwerpunkt kommen.

IV. Sonstiges

1. Klausurenkurs in Präsenz

- Noah Mohn berichtet.
- Nachdem der Vorsitz nun viel mit Frau Prof. Lugani bezüglich der Digitalisierung des Studium gesprochen hat, kam die Idee auf den Studierenden die Möglichkeit zu geben die Klausuren im Examensklausurenkurs unter Klausurbedingungen an der Universität zu schreiben. Dies sei ein Projekt, dass über die Jahre, einige Male in Angriff genommen wurde, jedoch aufgrund von mangelndem Personal und mangelnder Annahme der Studierenden schnell wieder abgesetzt wurde. Vorgeschlagen wird nun ein solches Angebot testweise bis zum Ende des Semesters seitens der Fachschaft zu organisieren. Es würde von uns in jeder Woche samstags ein Hörsaal gebucht und eine Person müsse Aufsicht führen, könne dabei aber selbst auch eine Klausur mitschreiben. Viele Professor*innen würden die Durchführung eines solchen Projektes seitens des Rates sehr begrüßen. Ziel sei es aus dem Projekt einen Selbstläufer zu machen, der irgendwann auch in Hände von Studierenden weitergegeben werden könne.
- Auf Nachfrage wird nochmal betont, dass die Aufsicht keinesfalls eine Aufsicht wie während einer Präsenzklausur führen müsse, sondern lediglich zur Verfügung stehen solle, sollte Securitas einen Ansprechpartner brauchen und auf die Zeit achten. Es müsse auch nicht die ganze Zeit im Hörsaal gesessen werden, man könne sich kurz zwischendurch ein buch holen, wobei mein trotzdem immer in der nähe des Hörsaals verweilen sollte.
- Der Kritik, dass dieses Projekt so kurz vor Semesterende zu starten keinen wirklichen Sinn mehr ergeben würde, und dem neuen Rat damit kurz vor deren neuen Amtsjahr eine neue Aufgabe aufgelastet würde, wobei bedacht werden müsse, dass nach dem Generationenwechsel, wenig Ratsmitglieder ebenfalls samstags während der Aufsicht eine 5 Stunden Klausur schreiben könnten, wird endgegegenghalten, dass das Projekt nicht ab jetzt fest für immer eingeführt werden solle. Vielmehr solle dies einen Testlauf darstellen, aufgrund dessen Erfolgsquote der neue Rat mit fundierten Daten über den

Fortlauf des Projektes entscheiden könne. Zudem würde der aktuelle Rat weiterhin enger Ansprechpartner für den neuen Rat werden und immer aushelfen, sollte der neue Rat keine Aufsicht stellen können. Gerade, dass in diesem Amtsjahr nur noch so wenig Zeit bleibe, sei ein Grund dafür, das Projekt möglichst schnell zu starten. Es gäbe keinen Grund es nicht zumindest auszuprobieren. Merke man, dass das Angebot nicht angenommen würde, könne es genauso schnell wieder beendet werden, wie es begonnen wurde.

- Es wird weiterhin eingewendet, dass schon die Übernahme der Sprechstunden ein großes Problem in diesem und in vergangenen Amtsjahren dargestellt habe. Wie nun die zusätzlichen Stunden samstags besetzt werden sollten, sei fraglich. Dem wird entgegengebracht, dass samstags weniger Veranstaltungen, wie Repetitorien, Vorlesungen und Arbeitstage, stattfänden, weshalb zu erwarten sei, dass samstags grundsätzlich mehr Zeit aufgebracht werden könne. Zudem würden zurzeit im Rat so viele in der Klausurvorbereitung stecken, dass sich immer jemand finden müsse, der auch am Samstag eine Klausur schreiben wolle.
- **Abstimmung:** Soll ab dem 29.04.2023 ein Klausurenkurs in Präsenz angeboten werden? 13 (ja) : 3 (nein).
- Nächste Schritte:
 - Nadia Aglan wird eine Liste in der Gruppe teilen, in der sich alle Personen, die eine Aufsicht übernehmen wollen, eintragen können.
 - Lena Burmann wird für den Rest des Amtsjahres samstags Hörsäle buchen.
 - Es soll möglichst bald mit Werbung für das Angebot begonnen werden. Zudem soll sich bei Herrn Kniest erkundigt werden, ob die Möglichkeit besteht über eine Rundmail für das Angebot zu werben.

2. FSVK + ESAG

- Lucas Wissmann berichtet.
- Morgen (18.04.2023) werde eine weitere FSVK mit dem Unterpunkt ESAG abgehalten. Diesmal würden einige mehr aus dem Rat teilnehmen wollen. Er bittet darum, dass alle Themen, die angesprochen werden sollen, einmal zusammengefasst werden und sich eine Strategie überlegt wird.
- Es wird angebracht, dass sich für mehr Klarheit und Stringenz bei der Formulierung und der Umsetzung der Selbstregularia, während der ESAG eingesetzt werden solle.
- Zudem solle die fehlende Unterstützung der Fachschaften seitens des AStA und des FSRef thematisiert werden.
- Es solle sich erkundigt werden, was mit der zur Zeit der letzten ESAG geplanten Arbeitsgemeinschaft für die Erneuerung der Selbstregularia geschehen ist. Sollte diese nicht mehr zur Anwendung kommen, könnten wir eigene Selbstregularia aufschreiben und diese als Vorschlag einreichen.
- Zudem soll für jede Beschränkung ein Grund genannt werden.
- Es wird zudem vorgeschlagen uns mit anderen Fachschaften zu verbünden und gemeinsam gegen die drastischen Regeln vorzugehen. Einige Fachschaften (bspw. Geschichte) sind historisch den starken Beschränkungen sehr positiv gegenüber eingestellt. Die Wiwis sind mit der Grund, warum es immer stärkere Beschränkungen gibt, sie sollten folglich nicht unser erster Partner sein. Jedoch hat auch die Wirtschaftschemie schon Kritik an den Regelungen geäußert und auch die Medis könnten involviert werden. Zwar können sie ihre Veranstaltungen an einer separaten Stelle mit lockeren Regeln bewilligen lassen. Sie ständen aber trotzdem auf der Seite der Fachschaften, die diese Möglichkeiten nicht haben.

- Felix Segbers wird vor der FSVK eine Mail an das FSRef richten, in der er alle unsere Fragen/Diskussionspunkte schonmal anbringt, damit sich die Sitzungsleitung entsprechend vorbereiten kann.

3. Wahl des neuen Fachschaftsrats

- Noah Mohn berichtet.
- Die Planung der Wahl laufe so weit gut. Es würde sich zurzeit darum gekümmert, wie das Problem der Veröffentlichung der Stimmverhältnisse gelöst werden könne.
- Die Wahltage werden auf den 23.05.-25.05.2023 gelegt.
- Die Wahl-VV wird auf den 10.05.2023 gelegt.

4. Putztag

- Noah Mohn berichtet.
- Um dem neuen Rat ein ordentliches Büro zu übergeben, wird am 05.06.2023 ein Putztag veranstaltet. Bis dahin sollten private Gegenstände aus dem Raum geräumt werden und die Fächer geleert werden. Zudem wird daran erinnert möglichst kurz vor der Konstituierenden Sitzung des neuen Rates die Schlüssel für das Büro abzugeben.

5. Finanzen

- Frederik Leringer berichtet.
- Die Übernahme der Mietkosten für die Party mit den Medis ist vom Kanzler bewilligt worden und mit den Medis abgesprochen.
- Vielleicht wird uns aber der Sprechstunde vom ... zusätzlich das Sumup gerät zur Verfügung stehen. Eine verpflichtende Schulung zur Nutzung des Gerätes wird entsprechend anstehen.
- Es wird einstimmig beschlossen den BRF mit einem freiwilligen Mitgliedsbeitrag von 400 € zu bezuschussen.

6. Protokolle und Altklausuren

- Noah Mohn berichtet.
- Er bittet darum die restlichen Protokolle auf dem Server möglichst bis Ende des Mai umzubenennen und zu sortieren.
- Zudem gab es eine Beschwerde einer Studierenden, dass ihr auf eine Mail, mit der sie Altklausuren einreichte, nicht geantwortet wurde. Er bittet darum dies zu korrigieren.

V. Nächste Termine

- **Nächstes Treffen** 10.05.2023, 18:30 Uhr (Wahl-VV)
- Exkursion Brüssel 20.04.-21./22.04.2023
- Bierpong Vorentscheid Medis 25.04.2023
- Bierpong Vorentscheid Jura 27.04.2023
- Erstes Klausurenkurs in Präsenz 29.04.2023
- Bierpong Finale 04.05./05.05.2023
- Ratswahlen 23.05.-25.05.2023
- Gemeinsame Party mit den Medis 26.05.2023
- Putztag 05.06.2023
- Hochschulinformationstag 17.06.2023

Studierendenschaft der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Fachschaftsrat Jura

Die Sitzung endet um 19:38 Uhr.

Noah Mohn
Vorsitzender

Laurenz Müller
Vorsitzender

Chiara Jebsen
Protokoll